

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 14 (1988)
Heft: 6

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leserinnenbriefe

Liebe emi-Frauen,
gerne gebe ich ein Feedback zur Mai-emi — eine schöne, dichte, starke Nummer. Ich hab' sie von der ersten bis zur letzten Zeile mit Spannung und in einem Zug gelesen. Ich bin froh um Eure Arbeit. Sie hilft mir, in der Detailkrämerei des OFRA-Sekis den Blick fürs Ganze wiederzufinden. Euer Blick bedeutet mir Sammlung und Ausruhen. Herzlichen Dank!

Barbara Speck

Liebe emanzipations-Frauen!

Mit Freude habe ich festgestellt, dass die emanzipation für meinen Geschmack immer attraktiver geworden ist — sowohl vom Layout her, wie auch vom Inhalt. Manche fundierte Artikel, wie zum Beispiel in der neuesten Nummer Sabine Kubli über Elisabeth Thommen, lese ich mit grossem Interesse. Ganz wichtig sind mir auch die aktuellen Veranstaltungshinweise. Wie wäre es, wenn Ihr einmal pro Jahr eine aktuelle Adressliste (z.B. als Mittelseite mit allen feministischen Gruppen/Projekten (also nicht nur OFRA) abdrucken würdet?

Beiliegend sende ich Euch einen Artikel, in dem ich auch für Euch geworben habe, im Rundbrief „Frauen in der Literaturwissenschaft“, der in Hamburg erscheint.

Weiterhin viel Energie, Schwung und Feminismus wünscht

Madeleine Marti, Ennetbaden

Toll, dass Ihr so viele Briefe geschrieben habt, herzlichen Dank. Fortsetzung folgt in der nächsten Nummer.

Die Redaktorinnen

Inserat

TERRADILEI

das intern. Camping für **Frauen** in Umbrien hat auch dieses Jahr wieder offen, und zwar von Anfang Juli bis Ende August 88! Adresse: Assoc. culturale TERRADILEI I 05010 Fabro Scalo (Terni)
Tel.: 0763 / 85241
Auskunft in der Schweiz:
01 / 984 24 67 abends

Veranstaltungen

Tagung des SVSS

Die Rechte der Frau im Fortpflanzungsbereich

Mit der Eröffnung neuer Möglichkeiten durch die Fortpflanzungs- und Gentechnologie ist die Diskussion um den „Schutz des keimenden Lebens“ neu entbrannt. Die Rechte der Frauen laufen dabei Gefahr, in Vergessenheit zu geraten. Das könnte Rückwirkungen auch für den Problembereich des Schwangerschaftsabbruches haben.

Im Rahmen einer öffentlichen Tagung will die Schweizerische Vereinigung für Straflosigkeit des Schwangerschaftsabbruches (SVSS) die Frage nach dem Selbstbestimmungsrecht der Frau im Brennpunkt zwischen Gen- und Reproduktionstechnologie einerseits und Schwangerschaftsabbruch andererseits diskutieren und — wenn möglich — einen Konsens finden.

Die Tagung findet statt:

Samstag, 3. Sept. 1988, 10.15-16.00h
im Hotel Urania in Zürich.

In Kurzreferaten wird der Problembereich aus ethischer, biologisch-medizinischer und juristischer Sicht beleuchtet. Nachmittags: Diskussion in Gruppen. Anmeldung erwünscht.

Auskünfte und Anmeldung:

SVSS, Postfach, 3052 Zollikofen,
Tel.: 031 / 57 57 94

3. CH-Frauenmusik-woche 88

Weil... die ersten beiden Spass gemacht haben, ...es immer noch viel zu wenig Frauen im Jazz und Rock gibt, ...sich diejenigen, die bereits rocken und jazen, oft noch nicht kennen.

Wann... 9.-16. Oktober 1988 in Val Sinestra, Unterengadin

Wie... Workshopcharakter, Instrumentalunterricht, selbständiges Arbeiten, Ensemblearbeit, Mixerinnenkurs, musikalisches Fest, etc.

Wer... Jede, die bereits jazzt und rockt, bisher ausschliesslich „klassische“ Musik oder auch noch gar keine Musik macht und endlich anfangen will, Motto: Miteinander und voneinander lernen.

Kosten... Fr. 245.— für Vollpension und 455.— für Dozentinnenlöhne, Organisation, Anlagen, Instrumente, etc. Also insgesamt Fr. 700.—

Anmeldung und Infos:

Sofort bei Framamu, Mattengasse 27, 8005 Zürich
Viel Spass!

FILM

Der Film von Margrit Bürer und Kristin Wirthensohn „Noch führen die Wege an der Angst vorbei“ kann für Veranstaltungen, etc. bestellt werden bei:

Filmcooperative, Postfach 172,
8031 Zürich, Tel. 01 / 361 21 22. Preis:
Fr. 100.— / 45.—, Dauer: 50 Min.
schwarz-weiss, deutsch, 16mm/Video.



Der Film ist ein Dokument alltäglicher Frauenängste, alltäglicher Brisanz — bis hin zur seelischen Lähmung nach einer Vergewaltigung. Der Videofilm zeigt die Dimensionen und Auswirkungen der Angst, aber auch wie Frauen sich wappnen, sich wehren, sich Raum schaffen wollen. Dieser Angst begegnen, sich überwinden, heisst, sich Bewegungsfreiheit zurückzuerobern. Der Film arbeitet mit dem Mittel der Assoziationen. Collageartig werden verschiedene Erlebnisse, Zusammenhänge erzählt und zu einem Gesamtbild der Angst zusammengefügt. Dokumentarische und inszenierte Szenen werden miteinander vermischt. Vier Frauen verschiedenen Alters führen durch das Video, zudem stellen Künstlerinnen Angst in ihren eigenen Ausdrucksformen dar.

International

Das Frauenbildungs- und Ferienhaus Osteresch in Deutschland (Nähe Os nabrück) hat ein Sommer-Programm gedruckt zu den Themen: Frauen-Arbeit — Feministische Theorie — Leben — Körper — Kreativität — Öko-Kurse — Handwerk/Technik.

Zu bestellen bei:

Frauenbildungshaus Osteresch, Zum Osteresch 1, D-4447 Hopsten-Schale,
Tel.: 05457 / 15 13

Neu

Lesbeninitiative Bern (LIB),
Postfach 4049, 3001 Bern, 031/22 07 73
Fr., 19-20h. Treff: Frauenzentrum
Bern, Fr. ab 20h.

OFRA Schweiz

Delegiertenversammlung (DV) vom 7. Mai 1988 in Baden

Ursula Urech (SAP), Lieselotte Schiesser (SP) und Gaby Sutter (OFRA) berichten über die Vorschläge ihrer Organisationen zur 10. AHV-Revision. Dabei konzentriert sich die Diskussion auf die Frage: Was vermag das Splitting den Frauen zu bringen? Splitting wird oft fälschlicherweise mit zivilstandsunabhängigen Renten gleichgesetzt, bedeutet aber lediglich, dass das Einkommen von Frau und Mann in der Ehe addiert und für die Rentenberechnung halbiert wird. Zwar verbessert sich damit die Frauenrente, da Frau meistens weniger als Mann verdient. Von Zivilstandsunabhängigkeit der Frauenrente aber keine Rede. Die SP fordert Splitting mit Korrektur der Rentenberechnungsformel für die unteren Einkommen, um die Verschlechterung, die diesen das Splitting brächte, aufzuheben. Vom Splitting ohne Berechnungskorrektur würden nur die oberen Einkommen (über Fr. 45'000.— jährlich) profitieren. Deshalb Achtung: Das Frauenpostulat (Gleichstellung) wird in der 10. AHV-Revision oft zum Sozialabbau missbraucht; so versuchen alle bürgerlichen Parteien, das Frauenrentenalter zu erhöhen. Die DV unterstützt darum mit einem Communiqué die Initiative zur Senkung des AHV-Alters auf 60/62 Jahre.

Unser Ideal ist eine total zivilstands- und geschlechtsunabhängige, existenzsichernde Einheitsaltersrente. Oder dann doch zumindest ein Partnerschaftssplitting, das den Geschlechterstereotypen entgegenwirkt und Ehe und nichtnormierte Lebens- und Wohngemeinschaften gleich berücksichtigt.

Im übrigen genehmigt die DV ohne Gegenstimme Jahresbericht und -rechnung des nationalen Vorstandes.

Barbara Speck

Letzte Chance

4 Postkarten von engagierten Schweizerinnen können jetzt zum Tiefstpreis von Fr. 4.— ab 6 Serien zum Engrospreis von Fr. 18.— statt 24.— bestellt werden bei: OFRA Schweiz, Linden- berg 23, 4058 Basel, 061 / 692 55 53

Die Fehlerhexe

Beim Veranstaltungshinweis zur „Feminale“ ist ein Fehler passiert — es sollte heissen vom 6. bis 10. Juli (und nicht Juni) finden in Köln...

Kontakte + Beratung

Aargau

FRAUENHAUS, Postfach 267, 5200 Brugg, 056 / 42 19 90

Baden (5400)

OFRA Postfach 1036, 056 / 28 26 77
INFRA, Postfach 621, 056 / 22 33 50 (Mi. 18-20h)

Basel (4000)

INFRA, Linden- berg 23, 061 / 692 90 64 (Mi., 18-20h)
OFRA, Linden- berg 23, 061 / 692 11 56 (Mo., Mi., Fr. 9-12h)
NOTTELEFON für vergewaltigte Frauen Postfach 506, 061 / 691 88 22 (Do., Mi., Fr., 9-12h)

Baselland

OFRA, Postfach, 4410 Liestal

Bern (3000)

OFRA, Postfach 35, 031 / 22 38 79 (Mo., 17.30 - 19.30h)
INFRA, Langmauerweg 1, 031 / 22 17 95 (Di. 18-20h / Sa. 14-16h)
VERGEWALTIGUNGS-NOTRUF Bern, Postfach 4007, 031 / 42 42 20 Mo. Fr. 19-22h

Biel (2500)

OFRA, c/o Centre de Solidarité, 4, rue Haute

Frauenfeld (8500)

INFRA, Bachstr. 4b, 054 / 21 91 69

Fribourg (1700)

OFRA, c/o E. Mägli, 140, rue des Epouses (037 / 22 14 53)
INFRA, rue du Tilleul 9, 037 / 22 21 30

Genf (1200)

OFRA, Case Postale 230, 1211 Genf 12

Glarus (8700)

INFRA, Sandstr. 16, Fr. Birkeland 058 / 61 54 23

Fürstentum Liechtenstein

INFO und Kontaktstelle für Frauen im Bretscha 4, FL-9494 Schan, Tel. 075/2 08 80 (Do. 15.00-22.00h)

Lugano (6900)

INFRA, Consolatorio delle Donne, Via Ferri 2, Lugano-Molino-Nuovo 091 / 22 99 91 (tägl. Öffnungszeiten)
OFRA Ticino, Organizzazione per i diritti della donna (ODD) casella postale 3178

Luzern (6000)

OFRA, Löwenstr. 9, 041/51 15 40 (Do. 9 - 11)

Frauenhaus, Postfach 235,

Lu-7, 041 / 44 70 00 (durchg. geöffnet)

Meilen (8706)

INFRA, Sterneggweg 3, 01 / 923 06 00 (Do. 16-21h)

Olten (4600)

OFRA, Tannwaldstr. 50, Postfach 335, 062 / 26 26 45

FRAUENBEIZ „Rote Zora“ Rosengasse 1, (Mo 16-23h)

Schaffhausen (8200)

INFRA, Neustadt 45, 053 / 4 80 64 (Mi 17-19h)

NOTTELEFON für vergewaltigte Frauen (So-Do 19-22h)

St. Gallen 9000)

OFRA, Löwengasse 3,
INFRA, Löwengasse 3, 071 / 22 44 60 (Mi. 14.30-20h)

Solothurn (4500)

OFRA, Postfach 752

Uster

INFRA, Zentralstr. 39, 01 / 941 02 03 (Mo. 15-19h)

Wil

INFRA, 073 / 22 47 40 (tägl.)

Zug (6300)

OFRA, Postfach 2198, Kontakt: A. Jung- Landis, 042 / 31 11 77

Zürich (8000)

OFRA, Postfach 611
INFRA, Mattengasse 27, 01 / 44 88 44 (Mi. 14.30 - 20h)
NOTTELEFON für vergewaltigte Frauen, Beratungs- und Informationsdienst, Postfach 3344, ZH. 01 / 271 46 46, (Mo. Di. Fr. 9-13h / Mi. Do. 16-20h / Fr. Sa. nachts von 0-8h)

OFRA Schweiz

Zentralsekretariat Linden- berg 23, 4058 Basel 061 / 692 55 53 (Mo. bis Fr. 10-12h)

ausschneiden und einsenden an entsprechende Adresse

*OFRA*OFRA*OFRA*

Ich möchte endlich mehr über die OFRA wissen, über ihre Aktivitäten in meiner Region, ihre Haltung in politischen Fragen, ihre Arbeitsgruppen etc. etc.

- Bitte schickt mir Informationen zur OFRA und sendet mir Einladungen zu Veranstaltungen und Vollversammlungen in meiner Stadt/Region. Ich möchte in die Symphatisantinnenkartei aufgenommen werden.

- Ich möchte Mitglied der OFRA werden, sendet mir die entsprechenden Unterlagen.
 Ich möchte gerne die Informationsbroschüre über die OFRA bestellen. Stellt mir diese bitte mit Einzahlungsschein zu.

Name

Vorname

Str., Nr.

PLZ/Ort

Telefon

veranstaltungen

Bern Kulturprogramm im Frauenzentrum

Langmauerweg 1, Bern

Die Beiz Spinne bleibt vom **2. - 29. Juli** geschlossen.

16.7.: Mary Daly liest und trägt frei aus ihren Büchern vor im Jugendzentrum Gaskessel, Sandrainstr. 25, Abendkasse

30.7.: Disco und Bar. Die neue Wirtin Jenny lädt ein zur Wiedereröffnungsfeier im Bar-Club-Restaurant zur Spinne, ab 19.00 Uhr. 21.00 bis 02.00 Uhr: Discotaim.

2.8.: VV des Frauenzentrums

12.8.: Mit den Waffen einer Frau.
Video zum Thema Selbstverteidigung.

18.8.: Sanfte Bewegung im Wald: KUN NYE mit Gertrud Maurer, dipl. Masseurin, Tel. 26 18 60. 19.00, Endstation Bremgartenbus, bei schlechtem Wetter im Frauenzentrum. Auskunft ab 17.00, Tel. 181. Mitbringen: Wolldecke, Abfallsack aus Plastik. Kosten: Fr. 12.—

25.8.: Liederabend für Sing-Spinnen. Die KultVe-Frauen laden ein zum Wiederentdecken der Stimme als Musikinstrument

27.8.: Disco und Bar

Die Veranstaltungen beginnen — wenn oben nicht anders vermerkt — um 20.00 Uhr.

Schweiz. Landesbibliothek
3003 Bern

emanzipation

die feministische zeitschrift für kritische frauen
erscheint 10 x im jahr mit 28 seiten

name _____

vorname _____

adresse _____

wohnot _____

unterschrift _____

einzelnummer

Fr. 3.30

abonnement

Fr. 30.—

unterstützungsabo

Fr. 40.—

solidaritätsabo

Fr. 50.—

auslandabo in europa

Fr. 40.—

ein senden an: emanzipation, postfach 187, 4007 basel